

*JUNI - AUGUST 2018*

# **MICHAELIS**

*Gemeindebrief der Michaelisgemeinde*



**Thermomix**  
**Urlaub**  
**Rut**  
**Mini-Musical**

03	Anstoß	Mini-Sabbatical
04	GlaubensRäume	ABC – Anstößige Aussagen der Bibel Cancelln
06	KlangRäume	Bachkantate
07	JugendRäume	Freiwilliges Soziales Jahr
07	GlaubensRäume	Gemeindefest
08	Kinder/JugendRäume	Namensänderung, Angebote Entdeckertage
09	JugendRäume	Sommerfahrt
10	GlaubensRäume	Kinder-Bibel-Woche: Rut
11	GlaubensRäume	Kindergottesdienst, Kinder-Mini-Musical
12	Angebot	Michaelis auf einen Blick
14	GlaubensRäume	Oasen-Abende: Die Bibel bewegt mich
14	ZeitRäume	Altenkreis
15	Wussten Sie schon?	Goldene Konfirmation
16	GlaubensRäume	Konfirmiert vor 80 Jahren
18	Wussten Sie schon?	Nicht ganz dicht ...
19	KochRäume	Begegnung mit dem Thermomix
21	ZeitRäume	Neues aus der Begegnungsstätte
23	WendePunkte	Unter Gottes Segen
24	Immer wieder sonntags	Gottesdienste

**Gemeindebrief Nr. 195 - Impressum:**

Herausgeber: Ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde Kiel, Wulfsbrook 29,  
24113 Kiel, T. 68 27 85, Fax 68 06 62, E-Mail: info@michaeliskirche-kiel.de.

Spendenkonto: Förde Sparkasse, IBAN: DE87 2105 0170 0000 5833 10,  
BIC: NOLADE21KIE

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Eckernförder Str. 239, 24119 Kronshagen

Redaktion: Caroline Bublitz, Renate Dopheide, Annette Göder, Bettina Hansen,

Susi Köster, Peter Leimbach (v. i. S. d. P.), Christine Schulze-Ziebarth

Titelbild: Matthias Schlenzka

Erscheinungstermin von Nr. 196: 31.08.2018, Redaktionsschluss: 31.07.2018

Alle sind im Urlaub, nur ich nicht...

Als Pastor\_innen haben wir seit vielen Jahren im Kirchenkreis die Möglichkeit, ein Mini-Sabbatical zu machen. 3 Monate können wir uns ein Projekt aussuchen und werden von der Arbeit freigestellt. Die Gemeinde erhält dann eine Vertretung. Da fahren einige mit der Familie nach Amerika, oder lernen Spanisch in einer der Partnerstädte in Lateinamerika, andere gehen für drei Monate an die Uni und vertiefen sich in wissenschaftlichen Arbeiten, manche fahren mit dem Fahrrad um die Ostsee...

Mein Sabbatical geht vom 1. August bis zum 31. Oktober diesen Jahres. Eine Vertretung von 25% wird Frau Pastorin Witte übernehmen. Und ich werde ein selbstgeschriebenes Theater-Stück mit den Profischauspielern von DeichArt inszenieren. Es heißt „Drusilla im Schattenreich“ – von Helden und Tyrannen.

Eine kleine Inhaltsangabe: Tyrann Caligula trifft Wilhelm Tell in der Hölle. Drusilla bricht ihr Schweigen über ihr inzestuöses Verhältnis zu ihrem Bruder, dem Kaiser, und bekommt Hilfe. Filmische Live-Flashbacks der historischen Figuren und rhythmische Beats am Schlagzeug begleiten drei Darsteller und Darstellerinnen in die Freiheit bei dieser surreal-sensiblen

Inszenierung. Denn Rache ist süß. „Drusilla im Schattenreich – von Helden und Tyrannen“ erzählt einerseits die Geschichte von zwei Männern, die unterschiedlicher nicht sein könnten und sich doch ähnlicher sind, als alle denken. Und andererseits vom Schicksal der Frauen, das sich im Kern seit 2000 Jahren trotz allen Fortschritts nur schleppend verändert. Die Inszenierung zeigt, wie wichtig es ist, Unrecht laut auszusprechen, und dass Gut und Böse nicht immer eindeutig zuzuordnen sind.

Gerade tritt das Präventionsgesetz gegen sexualisierte Gewalt der Nordkirche in Kraft und die Gemeinden sind aufgerufen, eigene Schutzkonzepte zu entwickeln. Der Kirchengemeinderat ist damit schon beschäftigt.

Mein Theaterstück leistet einen kleinen Beitrag zu dieser Präventionsarbeit. Aufführungstermine sind in der ersten Woche im Oktober. Es gibt auch eine Kooperation mit der deutschen Minderheit in Appenrade, Dänemark. Dort spielen wir am 31.1.2019.

Alle sind im Urlaub, nur ich nicht... bezieht sich natürlich nicht auf mich, sondern meint einen, der immer für uns streitet: Gott. Leider hat Gott nur unsere Hände.

Pastorin Bettina Hansen

Ein bekannter Gruß von der Kanzel lautet: „Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem **Herrn Jesus Christus!**“ (1. Kor. 1,13) Gerade als es nur „**Herren**“ gab, die vom „**Herrn**“ sprachen, fiel es leicht, Frauen und indigene Bevölkerungen zu unterdrücken, und denen fiel es schwer, sich mit so einem Gott zu identifizieren. Wie konnte Gnade von den „**Herren**“ kommen? Die sich doch alles andere als gnädig verhielten? Wie gut, dass gerade das Lukasevangelium diesen **Herren** auch als vermeintlich schwach, sogar weinend beschreibt. (Lk 19,41). Aber auch im Johannesevangelium steht: „Jesus weinte.“ (Joh 11,35) Zwei Worte, die alles sagen: Jesus hatte Mitgefühl. Wenn ich nun immer für **Herr** Mitgefühl einsetze, erhält auch der bekannte Kanzelgruß eine ganz andere Note: „Gnade sei mit euch... und dem Mitgefühl von Jesus **Christus**.“

Wieso überhaupt **Christus**? Wieso nicht Jesus? Das ist ein ganz alter Streit über die Frage: Ist Jesus Gottes Sohn, also der Messias, wie die Israeliten ihn erwarteten? Also „Der Gesalbte“ wie es übersetzt heißt oder nur ein Mensch. Darin liegen einige Widersprüche. Ein Gesalbter ist eigentlich ein König.

Der wird erst durch die Salbung zu eben diesem. Naja, König wird man doch durch Geburt, könnte man einwenden. Nein, König wird man erst durch die „Salbung“. Vorher hat der König nur ein Geburtsrecht, ist Prinz. Wie ist das nun: War Jesus schon auf der Erde der **Christus**, so wie Petrus in Lk 4,41 bezeugt? „Du bist **Christus**, des lebendigen Gottes Sohn.“ Oder wurde Jesus der **Christus** erst nach der Auferstehung? Sich selbst hat Jesus weder als König noch als Messias bezeichnet, immer nur als Menschensohn. Und schon gar nicht als **Herr**. „Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen (zu herrschen), sondern um zu dienen.“ Heißt es bei Matthäus (Mt 20,28). Warum sagen wir also nicht einfach Jesus? Weil es eine Glaubensaussage ist: Wie sagt mein Kollege Matthias Schlenzka immer so treffend: Wenn Jesus, also die Liebe Gottes, mein **Herr** ist, dann sind alle anderen **Herren** machtlos. Deswegen sagen wir **Christus**, um zu sagen: Ich glaube, dass die Liebe die größte Kraft in der Welt ist und stärker bleibt als alles, was sich ihr entgegenstellen will. So kann **Christus** auch „**Herr**“ sein. Sorry Frauen.

Jesus soll laut langen, penetrant genau und säuberlich aufgeschriebenen Stammbäumen in der Bibel ein Nachfahre des Königs **David** sein. **Herr**, du Sohn **Dauids**, erbarme dich über uns! (Mt 20,30) heißt es dann auch im Matthäusevangelium. Das ist schon eine seltsame Anrede. Denn dieser hochgelobte **David** war leider wohl nicht so ein Held, wie alle glauben wollten. Das gibt sogar die Bibel zu an mehreren Stellen. Was ist das bloß mit uns Menschen, dass wir immer jemanden brauchen, zu dem wir aufsehen können? Einen König wollten/wollen die Menschen, einen Anführer. Irgendwie beruhigt uns das, irgendwie entlastet uns das. Nun musste Jesus königlichen Blutes sein. Auch hier gibt es wieder Widersprüche: Jude wird man durch eine jüdische Mutter. Maria aber ist keine Nachfahrin **Dauids**, sondern Joseph, so wird zumindest rekonstruiert. Aber wenn Jesus Sohn **Dauids** ist, kann er nicht mehr Sohn Gottes sein und Maria keine Jungfrau... Man muss sich also entscheiden zwischen dem Sohn **Dauids**, also dem menschlichen Jesus und dem Sohn Gottes. Oder man erfindet eine irgendwie geartete, in sich verwobene Person, die beides ist, so die alten Kirchenväter, die auf umständliche Weise zu erklären versuchten, wie eine Per-

son beides sein kann: Mensch und Gott. Da hat man dann den Salat: Die einen glauben so, die anderen so und die dritten das Dritte. Und in all dem haben die Theologen, wie so oft, das Wichtigste übersehen: Was hat dieser Sohn **Dauids** denn getan? Geliebt hat er. Jeden Menschen gleichermaßen, sogar Frauen und Ausländer. Eigentlich sollte das mit den Stammbäumen mal aufhören, fand dieser Liebende. Aber auch heute noch sind wir auf unsere Ahnenreihe stolz. Ich selbst stamme aus einer Pastor\_innen-Familie seit Generationen. Na und? Was sagt das aus? Nichts. Sohn **Dauids** ist nur ein weiterer Titel. Einer der schlechteren, denn **David** war auch ein grausamer Herrscher, rücksichtslos und auf den eigenen Vorteil bedacht. So war Jesus nicht. Wieso also braucht er eine Ahnenreihe, die das, was er verkörpert, eher vermindert? Wegen des Ruhmes. Heute sind es die Influencer\_innen, damals waren es die Marktschreier. Und wir Menschen lechzen danach. Im Gegensatz zum Titel „**Christus**“ ist „Sohn **Dauids**“ keine Glaubensaussage, sondern eher ein Versuch, die Machtstrukturen, die Jesus aufzubrechen versuchte, zu erhalten. Tut mir echt leid, klingt nämlich so schön: Sohn **Dauids**...

Pastorin Bettina Hansen

**Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit**

BWV 106, auch bekannt unter dem Namen Actus tragicus, ist eine geistliche Kantate von Johann Sebastian Bach. Das Werk ist eine der frühesten Bachkantaten überhaupt. Wahrscheinlich ist sie 1707 oder 1708 in Mühlhausen als Trauerkantate entstanden, möglicherweise aus Anlass des Todes des Bürgermeisters Strecker oder zur Trauerfeier von Bachs Onkel Tobias Lämmerhirt (gest. 10. August 1707 in Erfurt). Die Kantate des zum Entstehungszeitpunkt wahrscheinlich erst 22-jährigen Komponisten zählt zu seinen bedeutendsten Werken. Alfred Dürr bezeichnet die Kantate in seinem Buch „Die Kantaten von Johann Sebastian Bach mit ihren Texten“ als „ein Geniewerk, wie es auch großen Meistern nur selten gelingt.“ (Quelle: Wikipedia)

Dieses Werk ist für 4-stimmigen gemischten Chor, Sopran-, Alt-, Tenor- und Bass-Solisten und einem Instrumentalensemble aus 2 Blockflöten, 2 Gamben und Basso continuo geschrieben.

Zum Totensonntag soll dieses Werk im Gottesdienst aufgeführt werden. Interessierte Mitsängerinnen und -sänger sind herzlich zu den Chorproben des Michaelis-Chores, immer donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Michaeliskirche, eingeladen. Chorerauführungen sind hier sehr von Vorteil.

Anmeldung bitte bei Kirchenmusikerin Yvette Schmidt, Tel. 36431954 oder kirchenmusik@michaeliskirche-kiel.de

### Ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Ev. Kindertagesstätte Michaelis



Wir bieten für 2018/19 noch Plätze für junge Menschen an, die sich bei uns in der Arbeit mit Kindern im Alter von einem Jahr bis zu sechs Jahren ausprobieren können. Das Freiwillige Soziale Jahr beginnt am 1. September 2018.

Wenn du ein Freiwilliges Soziales Jahr machen möchtest und über 18 Jahre alt bist, dann bewirb dich mit einem kurzen Lebenslauf, ein paar persönlichen Zeilen zu deiner Person und deinen Zeugnissen per E-Mail: [kita@michaeliskirche-kiel.de](mailto:kita@michaeliskirche-kiel.de) oder per Post: Ev. Kindertagesstätte Michaelis, Schleswiger Str. 57, 24113 Kiel. Genauere Informationen kannst du unter [www.fsj-sh.de](http://www.fsj-sh.de) oder direkt bei uns in der Einrichtung erfragen: Barbara Grimm, Tel.: 0431-64 17 45.

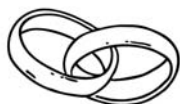
## Gemeindefest

**Save the date – save the date – save the date – save the date**

Am **Sonntag, 30. September 2018**, wollen wir als Michaeliskirchengemeinde gemeinsam das Michaelisfest feiern – ein **Gemeindefest** für Jung und Alt, Groß und Klein. Bitte merken Sie sich den Termin vor und seien Sie dabei!!!

Alle, die Lust haben, unser Gemeindefest mitzugestalten und vorzubereiten, sind herzlich dazu eingeladen. Bitte melden Sie sich telefonisch bei mir. Ich freue mich auf das gemeinsame Planen mit dir und Ihnen!

Herzlichst,  
Pastorin Wiebke Ahlfs, Tel.: 64 15 65



## Namensänderung Kinder- und Jugendpädagogin Friederike Lausen

Zur Hochzeit werde ich den Namen meines Mannes annehmen und ab Juli 2018 nicht mehr „Lausen“ heißen, sondern: **Friederike Held**. Daher wird ab dieser Gemeindebriefausgabe bereits mein neuer Name verwendet. Verwenden Sie bitte ab Juli meine neue E-Mail-Adresse: **f.held@michaeliskirche-kiel.de**

## Entdeckertage

- schon mal vormerken -

Die Entdeckertage für Kinder ab 6 Jahren werden vom

**16.-19. Oktober**

stattfinden.

Weitere Infos dazu folgen.



## Band / Theater

Du spielst ein Instrument, singst gerne oder hast Lust Theater zu spielen und ganz nebenbei nette Leute kennenzulernen?

Unsere **Jugendband**, die „j-fish-band“, probt immer mittwochs von 17-19 Uhr im Bandraum.

Die **Theatergruppe** trifft sich projektweise im J.i.M.



## Regelmäßige Kindergruppen

„Wirbelstürme“-Gruppe

9-12 J.

Donnerstags 15:30-17:00 Uhr

**Bunter Freitag** 6-10 J.

Freitags 16:00-17:30 Uhr

**Eltern-Kind-Gruppe** 0-3 J.

13.06. - 29.08. - 19.09. - 24.10.

Mittwoch 15:30-17:00 Uhr





## Sommer, Sonne, Settrup! Jugend - Sommerfahrt 29. Juli - 5. August

Alter: 13-17 Jahre

Ferien. Spiel & Spaß. Chillen  
mit alten & neuen Freunden.  
Gemeinschaft. Waldfreibad.  
Outdoor-Erlebnisse.  
Zeit mit Gott. Lagerfeuer.  
Singen. Kreativ sein.  
Volleyball. Fußball.  
...und vieles mehr!

Das Freizeitheim Settrup liegt in  
der Nähe von Osnabrück und wird  
für diese Freizeit unser Zuhause  
auf Zeit sein.

**Teilnahmebeitrag: 200€**

Ermäßigung ist auf Nachfrage möglich.

**Anmeldeschluss: 4.6.2018**



Zur **Verstärkung des Teams**  
suchen wir 1-3 Erwachsene,  
die Lust haben, unser Team  
in der Küche, als Fahrdienst  
oder in der Gestaltung des  
Programms zu unterstützen.



Infos und Anmeldungen:  
Jugendpädagogin Friederike Held  
f.lausen@michaeliskirche-kiel.de  
(bis Juni 2018)  
0431 – 64 74 283



## Rut - Eine mutige Frau hinterlässt Spuren



### Kinder-Bibel-Woche

13.-17. August 2018, 9-12 Uhr

Gemeinsam mit der Archäologin Clementine Clemens wollen wir auf Spurensuche gehen und das Leben von Rut erkunden: Wer ist Rut? Wo lebte sie? Was tat sie?

Natürlich werden wir dabei auch singen, spielen, basteln, essen und rumtoben. Sei dabei und werde zum Forscher bzw. zur Forscherin!

Wenn du zwischen 6 und 12 Jahre alt bist,  
dann bist du bei uns genau richtig!  
Wir freuen uns auf eine spannende Woche mit dir!!!

Herzliche Grüße,  
Pastorin Wiebke Ahlfs, Sozialpädagogin Friederike Held & Team

Ev.-luth. Michaelisgemeinde Kiel-Hassee  
Gemeindehaus: Schleswiger Str. 57  
Infos bei Pastorin Ahlfs: Tel. 641565 oder Friederike Held: Tel. 6474283



-----  
Anmeldung zu der Kinder-Bibel-Woche vom 13.-17. August 2018

**Name:**

**Anschrift:**

**Telefonnummer:**

**E-Mail-Adresse:**

Ich bin ... Jahre alt und gehe in die ... Klasse.

Es dürfen **Fotos** von mir/meinem Kind gemacht werden, die dann im Gemeindebrief und/oder auf der Website der Gemeinde veröffentlicht werden. **Ja**  **Nein**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
meine Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift meiner Eltern

Bitte rechtzeitig anmelden, damit wir gut planen können! Danke!

### Neugierige Kinder gesucht!

Es ist Freitagnachmittag, die Glocken läuten,  
Schuhgetrappel und Kinderlachen erfüllen die Kirche.  
Es ist Kindergottesdienst!

Wir singen, zünden die Kerzen an, beten, hören eine biblische Geschichte und basteln oder spielen dazu.

### Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst!!!

Freitag 29. Juni, 15-16 Uhr

Freitag, 31. August, 15-16 Uhr

Freitag, 28. September, 15-16 Uhr

Freitag, 19. Oktober, 15-16 Uhr

Freitag, 30. November, 15-16 Uhr

Freitag, 21. Dezember, 15-16 Uhr



Infos gibt es bei Pastorin Wiebke Ahlfs (Tel. 641565)

### Kinder-Mini-Musical



Eigentlich ist er der Sohn einer reichen Familie. Doch jetzt sitzt er inmitten einer Schweineherde. Alles Geld ist weg. Die Freunde auch. Der einzige Ausweg: Wieder nach Hause gehen und den Vater um Arbeit bitten. Doch hat er den Mut und wie wird sein Vater reagieren?

Dieses Kinder-Mini-Musical wird am Sonntag, den 1. Juli um 10.00 Uhr im Gottesdienst für Groß und Klein, vom Kinderchor und Instrumentalist\_innen der Gemeinde aufgeführt.

**Weitere Infos und E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer  
Homepage: [www.michaeliskirche-kiel.de](http://www.michaeliskirche-kiel.de)**

**1. Gemeindebüro**

Gemeindebüro Renate Dopheide, Rainer Schneider  
Wulfsbrook 29 68 27 85 und 68 33 28  
Fax 68 06 62

Öffnungszeiten info@michaeliskirche-kiel.de  
Di bis Fr 10 -12 Uhr; Di 16-18 Uhr

Küsterin Anette Schneider 64 75 310  
Hausmeisterei Nadine Schmitz 0157/306 77 194

**2. Kirchengemeinderat**

Vorsitzender Dr. Martin Quaas 53 20 11 00

**3. Pastorinnen und Pastoren**

Wiebke Ahlfs 64 15 65  
pastorin.ahlfs@michaeliskirche-kiel.de  
Bettina Hansen 69 80 58  
pastorin.hansen@michaeliskirche-kiel.de  
Matthias Schlenzka 64 89 08 22  
Fax 600 37 30  
pastor.schlenzka@michaeliskirche-kiel.de

**4. Kinder in Michaelis**

Kindertagesstätte Leitung: Barbara Grimm 64 17 45  
Sprechzeiten: Mi 10-12 Uhr und n. Vereinbarung  
kita@michaeliskirche-kiel.de  
Kindergruppen Friederike Lausen (ab Juli Fr. Held) 647 42 83  
f.lausen@michaeliskirche-kiel.de  
(s. S. 8)

**5. Jugend in Michaelis**

Jugendtreff Friederike Lausen ab Juli Fr. Held) 647 42 83  
f.lausen@michaeliskirche-kiel.de  
(s. S. 8)  
j-fish-band Mi 17-18.30 Uhr Bendix Vogel 68 51 68  
Konfirmand\_innen Infos bei dem/den Pastor/-innen s.o.

## 6. Begegnungsstätte und Angebote für Erwachsene

Ansprechpartnerin	Karen Meinert	68 53 42
	begegnungsstaette@michaeliskirche-kiel.de	
Altenkreis	1. Mo, 14.30 Uhr Wiebke Ahlfs	64 15 65
Frauenfrühstück	Di, 14-tägig 9.00 Uhr Gesche Neubauer	68 73 39
Besuchsdienst	2. Di, 14 Uhr Karen Meinert	68 53 42
	Bettina Hansen	69 80 58
Oase der Stille	Di, 19-20.30 Uhr (Kirche)	
	Elisabeth Wesseler	68 50 43
Tanz und Bewegung	Mi, 9.30 Uhr Herta Klinge	80 14 15
Michaelas	letzter Mi, 13 Uhr Marian Pieters-Hess	68 87 65
	Christa Dose	04521/83 08 12
Bibelgesprächskreis	Mi, 14-tägig 19.30 Uhr Bettina Hansen	69 80 58
	(Andachtsraum Kirche)	
Oasen-Abende	Do, monatl. 20 Uhr Wiebke Ahlfs	64 15 65

## 7. Kirchenmusik

Singemäuse	Di, 14.30-15.15 Uhr	
Flöten	Di, 15.30-16 Uhr	
Kinderchor	Di, 16-16.45 Uhr	
Lift up your voice	Mi, 19.30-21.30 Uhr	
Michaelischer	Do, 19.30-21.30 Uhr	
Kontakt:	Yvette Schmidt	36 43 19 54
	kirchenmusik@michaeliskirche-kiel.de	
Holzbläserkreis	Do, 10-11.30 Uhr Cornelia Renner	149 99 66
Posaunenchor	Fr, 18-19.30 Uhr Volker Quellmann	888 87 55
Anfängerausbildung	Fr, 17-18 Uhr Kerstin Quellmann	888 87 55

## 8. Arbeit für Kranke

PflegeDiakonie	Schwester Monika Neumahr	68 50 55
Von-der-Goltz-Allee 2	7.30-20 Uhr	Fax 68 50 20

## 9. Gastgruppen

Kieler Kammerchor	Mo, 19.45-22 Uhr (Turmraum Kirche)	
	Peter Ketelsen	26 09 78 85

Die meisten Gruppen treffen sich im Gemeindehaus, Schleswiger Str. 57 (Eingang über den Wulfsbrook).



Biblische Texte.  
Sich mit anderen austauschen.  
Neue Impulse bekommen.  
Kraft schöpfen.

Lassen Sie sich beschenken von  
„**Oasen-Abenden: Die Bibel bewegt mich**“ am:  
**Donnerstag, 21. Juni 2018,**  
**Donnerstag, 30. August 2018,**  
**Donnerstag, 27. September 2018,**  
**Donnerstag, 18. Oktober 2018**  
jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal!

Sie sind zu allen Abenden herzlich eingeladen.  
Natürlich können Sie auch zu einem einzelnen Abend kommen.

Ich freu' mich auf Sie.  
Ihre Pastorin Wiebke Ahlfs (Infos unter Tel.: 641565)

Herzliche Einladung zum **ALTENKREIS!!!**  
Jeden ersten **Montag** im Monat von **14.30 bis 16.30 Uhr** ist  
**Altenkreis im Gemeindesaal.**



So ca. 15 Seniorinnen treffen sich, feiern eine Andacht, trinken Kaffee  
oder Tee und essen Kekse, tauschen sich aus, beschäftigen sich mit einem  
Thema und genießen die Gemeinschaft.

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!  
Wir freuen uns auf Sie!!!

**4. Juni: Sitzgymnastik** mit Frau Meinert, Leitung BSM

**2. Juli: Ausflug**

**6. August: Antibiotika: Warum wichtige Medikamente langsam  
wirkungslos werden** – Vortrag mit Dr. rer.nat. Wagner-Ahlfs

**3. September: Film „Segeltour gen Kappadokien“** mit Frau Rehder

Herzlich willkommen!  
Informationen bei Pastorin Ahlfs (Tel.: 64 15 65)

## Erinnerung

### Herzliche Einladung zur Goldenen Konfirmation!

Wir möchten alle Menschen, die in den Jahren **1966 bis 1968** bei uns in Michaelis konfirmiert wurden, nochmals zur Feier der Goldenen Konfirmation einladen!

Kennen Sie jemanden, der oder die 1966 bis 1968 konfirmiert wurde? Wurden Sie vielleicht selber in diesen Jahren konfirmiert?

**Dann melden Sie sich bitte umgehend im Kirchenbüro:**

**Tel. 68 27 85.**



Die Goldene Konfirmation findet in diesem Jahr am **10. Juni** statt. Bereits am Samstagabend, 9. Juni, beginnen wir mit einem lockeren Kennenlernen und Wiedererkennen bei Getränken und Knabberkram. Am Sonntag, 10. Juni, feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl, essen gemeinsam zu Mittag und gehen bei der Besichtigung der Kirche und einem Spaziergang durch Hassee auf Erinnerungsreise. Zum Abschluss sitzen wir noch einmal zusammen bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Pastorin Wiebke Ahlfs und Pastor Matthias Schlenzka



*Ilse Ismer*

Goldene Konfirmation? Darüber können Gerda Gidl und Ilse Ismer nur milde lächeln. Ihre Einsegnung ist schon etwa 80 Jahre her, denn die beiden Schwestern wurden bereits 1937 bzw. 1939 in der Michaeliskirche konfirmiert. Und wie war das damals? Auch wenn die beiden inzwischen Mitte neunzig sind, so erinnern sie sich doch noch sehr genau an diese Zeit. Der Konfi-Unterricht hat ihnen Freude gemacht, auch wenn sie viel lernen mussten. „Aber Pastor Martens war einfach super“, wissen beide zu erzählen, „so kinderfreundlich – wohl deshalb, weil er selbst vier Kinder hatte.“ Ende der 30er Jahre wurden Mädchen und Jungen noch getrennt unterrichtet, aber gemein-

sam konfirmiert. Einmal in der Woche trafen sich die etwa vierzig Mädchen zum Unterricht, der nach einem Jahr mit der Prüfung vor der ganzen Gemeinde und am folgenden Sonntag mit der Einsegnung endete. Die Mädchen waren besonders vor der Prüfung recht aufgeregt, aber Pastor Martens ließ niemanden durchfallen. „Der wusste ganz genau, wen er was fragen konnte, damit alle einen guten Eindruck machten“, sind sich die Schwestern einig. Zur Prüfung gab es extra ein Prüfungskleid, und das Konfirmationskleid war dunkelblau. Während des Einsegnungsgottesdienstes, bei dem jede einen Maiglöckchenstrauß trug, durften die Mädchen das



erste Mal am Abendmahl teilnehmen. „Das war schon etwas Besonderes“, stimmen die Schwestern überein. „Man fühlte sich auf einmal so erwachsen.“ Und damals begann das Erwachsenenleben auch gleich anschließend, denn die Konfirmation fiel mit dem Schulabschluss zusammen und der „Ernst des Lebens“ begann. Auch die Konfirmationsgeschenke waren auf die Zukunft hin ausgerichtet und ergänzten die Aussteuer. Geleitet wurde mit der ganzen Familie zu Hause.

Ausbildung, Heirat, Kinder, Enkelkinder... – auch wenn des Lebens Lauf die Schwestern manchmal ein wenig von Kiel hat abdriften lassen, so sagen sie doch beide, dass sie bis heute die Michaeliskirche immer als ein Stück Heimat ansehen. Daher treffen wir Frau Gidl und Frau Ismer auch regelmäßig in der Begegnungsstätte an. Weiterhin viel Glück und Gottes Segen!

*Caroline Bublitz*



*Gerda Gidl*



Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich bei allen für die Geduld in den

letzten Wochen. Einige Fragen, die uns häufiger gestellt wurden, beantworte ich auch hier:

**1. Wer hat die Straßen gesperrt?**

Das war zunächst die Feuerwehr und dann die Stadt. Die Stadt hat auch verfügt, dass die Personentunnel aufgestellt werden.

**2. Wieso hat das so lange gedauert?**

Versicherung und Bauberatung mussten erst begutachten und entscheiden, was geschehen soll. Die Firma, die jetzt den Turm gesichert hat, kommt aus der Nähe von Rostock und musste erst Kapazitäten schaffen. Für uns haben sie einige Aufträge verschoben, sogar einen, der nötig war für eine 750-Jahrfeier einer Kirche! Es war nicht ganz einfach, den Kranz um den Turm zu errichten, dazu musste der Unterschlag an einigen Stellen durchbohrt werden.

**3. Haben wir nun einen kaputten Unterschlag?**

Nein, der Unterschlag wird an einigen Stellen ersetzt, nach den weiteren Maßnahmen am Dach werden

die Löcher wieder mit Holz verschlossen.

**4. Wieso ist der Kranz so klein?**

Er sieht nur klein aus von unten, reicht aber, um herabfallende Ziegel aufzufangen.

**5. Wie geht es weiter?**

Das entscheidet der KGR, sobald die Angebote für Reparatur bzw. Sanierung des Daches vorliegen.

**6. Was ist mit der Uhr?**

Und: Kann man die nicht einmal reinigen? Der „Uhrendoktor“ ist schon dran. Die Uhr kann nicht gereinigt werden, denn es handelt sich um abblätternde weiße Farbe. Um die Uhr wieder schön zu machen, müsste also gemalt werden. Gerne beantworte ich weitere Fragen.

Pastorin Bettina Hansen





### **Eigentlich doch gar nicht so schlecht ...**

... an zwei Tagen durften sich interessierte Teilnehmende aus der Begegnungsstätte ein Bild davon machen, wie und ob das Kochen mit dem Thermomix funktioniert.

Thermomix: Man hört es überall. Besitzer\_innen schwören drauf und möchten ihn nicht missen – alle anderen sind meist skeptisch: „Kann man wirklich so viel damit anstellen? Ist er seinen Preis von knapp 1300 Euro wert? Braucht man diesen neumodischen Kram überhaupt?“ – Diese und andere Fragen haben wir uns auch in der Begegnungsstätte in den verschiedensten Gruppen immer wieder gestellt. Und wir haben uns ein Bild gemacht:

Durch den Kontakt einer langjährigen Besucherin der Begegnungsstätte haben wir an zwei Vormittagen „gekocht“ was das Zeug hält. Auf dem Menü standen Vollwert-Baguette, Fruchteis, Mediterraner Käseaufstrich, Brokkolisalat und Pute mit Tomate Mozzarella überbacken, Gemüseplatte, Reis und Kartoffeln in einer hellen Soße. Alles innerhalb von zwei Stunden mit nur einem Gerät und ohne es zwischendurch sauber zu machen. Wir haben gewogen, zerkleinert, geknetet, gebraten, pulverisiert, gedämpft, aufgeschlagen, gedünstet und gekocht. Wir waren erstaunt, was dieses Maschinchen so alles kann, aber auch darüber, wie viele Knöpfe und Rädchen zu bedienen und Technik zu beachten ist. So muss man zum Zerkleinern von Brokkoli eine exakte Geschwindigkeit und eine sekunden-genaue Zeitvorgabe wählen, damit aus dem Salat kein Brei entsteht. Wenn



man aber alle Arbeitsschritte richtig wählt und sich von der Technik nicht beeindruckt lässt, kommt man zu einem wirklich leckeren Ergebnis. Laut Aussage der Repräsentantin bietet der Thermomix auch viel Spielraum, nun selber kreativ die Rezepte zu verändern oder eigene Lieblingsrezepte damit zu kochen. Vorausgesetzt man hat sich vorher intensiv mit dem Gerät auseinandergesetzt und ist mit allen Funktionen ausreichend vertraut. Wir waren positiv erstaunt, was alles mit dem Thermomix möglich ist und welche Mengen dieser „kleine“ Topf hervorbringt. Alle Gerichte waren lecker und relativ leicht umzusetzen, er ist leicht sauber zu machen und sogar spülmaschinentauglich. Jedes Gerät in der Küche ersetzt er jedoch nicht. So ist es zwar möglich, für ein Voll-

kornbrot sein eigenes Mehl herzustellen, und auch der Teig wird im Thermomix gleichmäßig geknetet, das Backen muss aber wie eh und je der herkömmliche Backofen übernehmen. Im Thermomix kann man zwar Fleisch garen und sogar einen Braten zubereiten, aber auf scharfes Anbraten oder gar eine krosche Haut muss man bei diesem Gerät verzichten. Wir „Testerinnen“ können uns zwar kaum vorstellen, uns selbst so ein Gerät zu kaufen – da er für den hohen Preis zu wenig genutzt werden würde. Wir können jetzt aber durchaus verstehen, warum sich viele für einen Thermomix entscheiden. Durch die exakten Einstellungsmöglichkeiten werden die Zutaten schonend gegart, es geht schnell und einfach und man kann sogar darauf verzichten, Zutaten wie Puderzucker oder Vollkornmehl zu kaufen, da man sie leicht selber herstellen kann. Wir konnten an diesen Vormittagen einige unserer Fragen beantworten und finden, dass dieser „neumodische Kram“ da, wo es passt, sicherlich seine Berechtigung hat. Besonders, da es zwei äußerst leckere Vormittage waren!

KarenMeinert

## Besuchsdienst

Möchten Sie einem anderen Menschen gerne ein wenig von ihrer Zeit schenken? – Der Besuchsdienst Michaelis freut sich immer über neue Teilnehmer\_innen. Bei Interesse und für nähere Informationen melden Sie sich gerne in der Begegnungstätte Michaelis. Karen Meinert, **Tel. 685342**. Melden Sie sich, auch wenn Sie gerne von netten Menschen besucht werden möchten, z.B. zum Plaudern, Vorlesen oder zu kleinen Spaziergängen.

## Plattdeutsches Frühstück

Unser nächstes plattdeutsches Frühstück findet am **4. Juli um 10 Uhr** unter der Leitung von Frau Elisabeth Stahmer im Gemeindehaus statt. Sie sind herzlich eingeladen, bringen Sie gerne selbst eine plattdeutsche Geschichte mit.

Anmeldung bitte in der BSM, **Tel. 685342**.

## Vorträge von Senior\_innen für Senior\_innen

Wir treffen uns jeweils um **10 Uhr** im Clubraum des Gemeindehauses:  
**20.06.18 „Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung“;**  
Ref. Margret Möller-Gosch

Juli und August **Sommerpause**

**19.09.18 „Internet-Kriminalität zum Schaden von Seniorinnen und Senioren“,**  
Ref. Peter Priesmeyer

Dazu laden wir, Klaus Stepputat und Kuno Neubauer, herzlich ein.



## Senior\_innen gehen ins Theater

**Fr. 06.07.18, 19.30 Uhr:** Legrenzi „Die Aufteilung der Welt“

(Opernhaus) Best. bis 07.06.18, Preis 20 €

Die Termine für die Spielzeit 18/19 werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Bestellung bei Caroline Bublitz, Telefon **0431/685691**, AB.

## Frühstücksgespräch mit Pastor Schlenzka

Das nächste Frühstück mit Pastor M. Schlenzka findet am **22.08.2018** statt.

Im Anschluss gibt es wieder Gesprächsraum für verschiedene Themen des christlichen Glaubens.

Um **10.30 Uhr** im Clubraum der BSM, bitte melden Sie sich an:

Telefon: **685342**.



**Termine, Termine, Termine:**

<b>Montag:</b>	10.00 Uhr	Sprechstunde
	13.00 Uhr	Kartenspiel (Rommé, Canasta)
04.06., 02.07., 06.08.	14.30 Uhr	Altenkreis
11.06., 09.07., 06.08.	10.00 Uhr	Frauen 60 plus Frühstück
<b>Dienstag:</b>	09.30 Uhr	Hardanger und Handarbeiten
26.06., 31.07., 28.08.	16.00 Uhr	Netzwerk Frauen 60 plus
12.06., 10.07.	14.00 Uhr	Besuchsdiensttreffen
<b>Mittwoch:</b>	09.30 Uhr	Tanz und Bewegung, Fr. Klinge
	15.00 Uhr	Seniorentanz, Frau Stöcks
20.06.	10.00 Uhr	Vortrag
04.07.	10.00 Uhr	Plattdeutsches Frühstück
22.08.	10.30 Uhr	Frühstück mit Pastor
<b>Donnerstag:</b>	09.45 Uhr	Englisch, Herr Tulowitzki
28.06., 31.07., 30.08.		Ausfahrt mit dem Gemeindebus
<b>Freitag:</b>	13.00 Uhr	Kartenspiel
	14.30 Uhr	Rounds (amerik. Gesellschafts- tanz) Herr Fularzik
01.06., 06.07.	10.00 Uhr	Frühstückstreff
08.06.	10.00 Uhr	Wunschlieder singen
15.06.	10.00 Uhr	Gedächtnistraining
<b>Samstag</b>		
09.06., 14.07., 11.08.	10.00 Uhr	Quiltgruppe mit Frau Köhrsen

**Beratung zum Thema Schwerbehinderung nach Absprache**

Zusätzliche Termine für Juni bis August laut Aushang.

Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Anmeldungen und Fragen werden unter der Telefonnummer **685342** angenommen und beantwortet. Begegnungsstätte der Michaelisgemeinde.

Es grüßt Sie herzlich

Karen Meinert









In der Druckfassung des Gemeindebriefes stehen auf dieser Seite die Namen der Personen, die getauft, getraut oder beerdigt wurden.







Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden sie auf Homepage nicht genannt.









Zeichenerklärung für die Gottesdienste S. 24:

-  Gottesdienst für Groß und Klein
-  Traditioneller Gottesdienst
-  Jugendgottesdienst
-  Besinnlicher Gottesdienst
-  Kindergottesdienst
-  Gottesdienst mit Abendmahl







## Juni

03.  1. Sonntag nach Trinitatis  
10.  2. Sonntag nach Trinitatis  
Goldene Konfirmation  
Posaunenchor  
17.  3. Sonntag nach Trinitatis  
Lift up your voice  
24.  4. Sonntag nach Trinitatis  
29. **15 Uhr**, Kindergottesdienst
- Pastorin Bettina Hansen  
 Pastorin Wiebke Ahlfs  
Pastor Matthias Schlenzka
- Pastorin Wiebke Ahlfs
-  Pastorin Bettina Hansen  
Kindergottesdienst-Team

## Juli

01.  5. Sonntag nach Trinitatis  
Kinder-Mini-Musical  
„Der verlorene Sohn“  
Kinderchor, Instrumentalist\_innen  
08.  6. Sonntag nach Trinitatis  
15.  7. Sonntag nach Trinitatis  
22.  8. Sonntag nach Trinitatis  
29. **18 Uhr**, 9. Sonntag nach Trinitatis
- Pastorin Wiebke Ahlfs
-  Pastorin Wiebke Ahlfs  
Pastorin Bettina Hansen
-  Pastor Matthias Schlenzka  
Pastorin Bettina Hansen

## August

05.  10. Sonntag nach Trinitatis  
12.  11. Sonntag nach Trinitatis  
19.  12. Sonntag nach Trinitatis  
26.  13. Sonntag nach Trinitatis,  
31. **15 Uhr**, Kindergottesdienst
- Pastor Matthias Schlenzka  
 Pastorin Wiebke Ahlfs  
Pastor Matthias Schlenzka  
 Pastorin Wiebke Ahlfs  
Kindergottesdienst-Team

Beginn um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.  
Zeichenerklärung für die Gottesdienste s. S. 23

Ev.-luth.  
Michaelis-Kirchengemeinde  
Wulfsbrook 29  
24113 Kiel  
Tel. 0431-68 27 85  
info@michaeliskirche-kiel.de